



**Protokoll
der 1. ordentlichen Sitzung
des Studentischen Konvents
im Studienjahr 2021/2022**

Datum: Donnerstag, 27.10.2022

Ort: Kap-209

Beginn: 18:16 Uhr

Ende: 21:02 Uhr

Inhalt

| | |
|---|----|
| TOP 1: Eröffnung der Sitzung | 3 |
| TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit | 3 |
| TOP 3: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung | 3 |
| TOP 4: Beschluss der Tagesordnung..... | 3 |
| TOP 5: Wahlen und Bestätigungen..... | 3 |
| Der Vertreter*innen für das Studentenwerk..... | 3 |
| Der Vertreter*innen für das Sozialwerk | 3 |
| Der Vertreter*innen im IT-Beirat | 4 |
| Der*des Vertreter*in in der Gruppe Bedrohungsmanagement | 4 |
| Der Vertreter*innen in der Vergabekommission (Nachwahl) | 4 |
| TOP 6: Berichte..... | 5 |
| Sprecher*innenrat..... | 5 |
| Senat | 5 |
| Hochschulrat | 5 |
| Fakultätsräte | 6 |
| Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte | 7 |
| Ausschüsse | 7 |
| Sondersitzung der erweiterten Hochschulleitung | 8 |
| Arbeitskreise | 8 |
| Sonstige..... | 8 |
| TOP 7: Haushaltsplanung 2023..... | 8 |
| TOP 8: Themensammlung für das Semester | 9 |
| TOP 9: Zusammenstellung der Ausschüsse | 9 |
| TOP 10: Terminplanung..... | 10 |
| TOP 11: Sonstiges | 10 |

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Stefan Sauer eröffnet die Sitzung um 18:16, nachdem die Erstdelegierten in Satzung und Arbeitsweise des Konvents eingeführt wurden.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 31 Stimmen bei 24 anwesenden Mitgliedern im Raum anwesend. Der Konvent ist somit beschlussfähig.

TOP 3: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung

Die Einladung wurde fristgerecht verschickt.

TOP 4: Beschluss der Tagesordnung

Antrag von Tim Hintzen und Stefan Sauer: TOP 5 (Berichte) und TOP 6 (Wahlen und Bestätigungen) werden getauscht.

Abstimmung: Die Änderungen der Tagesordnung wurden einstimmig angenommen. Somit sind die Wahlen und Bestätigungen TOP 5, die Berichte sind TOP 6.

TOP 5: Wahlen und Bestätigungen

Der Vertreter*innen für das Studentenwerk

Es können maximal 2 Vertreter*innen gewählt werden.

Es kandidieren:

- Sabrina Henning
- Alexander Michele

Die Kandidat*innen werden en bloc gewählt.

Wahl: Sabrina Henning und Alexander Michele werden ohne Gegenstimmen als Vertreter*innen für das Studentenwerk gewählt.

Der Vertreter*innen für das Sozialwerk

Kandidierende als Kassenprüfer für das Sozialwerk:

- Stefan Sauer
- Marian Langer

Die Kandidaten werden en bloc gewählt.

Wahl: Marian Langer und Stefan Sauer werden ohne Gegenstimmen als Vertreter zum Kassenprüfer gewählt.

Kandidierende als Vertreter*innen für das Sozialwerk:

- Miriam Gradl
- Marius Müller
- Tim Hintzen
- Robin May

Die Kandidat*innen werden en bloc gewählt.

Wahl: Miriam Gradl, Marius Müller, Tim Hintzen und Robin May werden ohne Gegenstimmen als Vertreter*innen für das Sozialwerk gewählt.

[Der Vertreter*innen im IT-Beirat](#)

Es können maximal 2 Vertreter*innen gewählt werden (inkludiert evtl. die Peer-to-Peer-Beratung).

Es kandidieren:

- Niklas Andres
- Philip Luger

Die Kandidat*innen werden en bloc gewählt.

Wahl: Niklas Andres und Philip Luger werden ohne Gegenstimmen in den IT-Beirat gewählt.

[Der*des Vertreter*in in der Gruppe Bedrohungsmanagement](#)

Es kann 1 Vertreter*in gewählt werden.

Es kandidiert:

- Laura Wild

Wahl: Laura Wild wird ohne Gegenstimmen in die Gruppe Bedrohungsmanagement gewählt.

[Der Vertreter*innen in der Vergabekommission \(Nachwahl\)](#)

Es können mindestens 3, maximal 5 Vertreter*innen gewählt werden.

Nachwahl, da Marian Langer zum Referent für Finanzen des Sprecher*innenrates gewählt wurde.

Es kandidiert:

- Sascha Grünwald

Wahl: Sascha Grünwald wird ohne Gegenstimmen als neuer Vertreter in der Vergabekommission gewählt.

Außerdem sind Marian Langer, Franka Ehrmann, Juliane Stark und Miriam Gradl bereits Vertreterinnen in der Vergabekommission.

TOP 6: Berichte

Sprecher*innenrat

Finanzen/ Vorsitzender (Marian):

- Klausurtagung im Oktober
- Aufteilung der Ressorts
- Marian bedankt sich beim Sprecher*innenrat der vergangenen Legislaturperiode für die Unterstützung in Übergabe und Einarbeitung.
- Das Restart-Festival war kleiner und ruhiger als im vergangenen Jahr, es gab aber trotzdem viele Workshops, Bands und andere Angebote. Ein Dankeschön an alle Helfer*innen. Das Restart soll weiterhin zu Beginn des WS stattfinden.

Öffentlichkeitsarbeit/ Stellvertretende Vorsitzende (Jana):

- Aufgaben: u.a. Newsletter und Instagram-Account → wenn jemand eine Veranstaltung oder Ähnliches über den Konvent bewerben möchte, dann bitte an Jana wenden
- Website wurde überarbeitet

Hiwis/Schlüssel/Räume (Henrike):

- Aufgaben: u.a. Einstellung der Hiwis, Raumbuchungen und Transponder-Vergabe
- Umstrukturierung der Hiwi-Arbeit geplant
- Bitte an die Fachschaften, den Fachschaftsraum unter der Aula aufzuräumen – wenn er ordentlicher ist, kann er angenehmer gestaltet und sinnvoll genutzt werden
- Mehr Zusammenarbeit mit den Fachschaften/Fachgruppen geplant

Interne Vernetzung (Stefan):

- Aufgaben: u.a. alle Themen, die innerhalb der Uni passieren, Vernetzungsmeetings mit wichtigen internen Stellen
- Zu Beginn des Semesters standen viele Kennenlernmeetings mit z.B. der Hochschulleitung auf der Tagesordnung

Externe Vernetzung (Sabrina):

- Aufgaben: u.a. Kontakt zu externen Stellen (Stadt, Parteien, Organisationen), Delegierte in der LAK
- Aktuell Vorbereitung der LAK-Sitzung
- Kontakt zu Sprecher*innen der LAK, weitere Planung und Umsetzung des Semesterticket → hierfür erfolgt eine detaillierte Übergabe von Kilian Beck

Senat

= Leitungsgremium der Uni für Verwaltung und alle anderen wichtigen Abstimmungen

Es hat noch keine Sitzung des Senats in diesem Semester stattgefunden.

Hochschulrat

= „Aufsichtsrat“, zu Hälfte bestehend aus externen Mitgliedern, Entscheidungen über die großen Angelegenheiten der Uni, ein Großteil der Gesprächsinhalte ist streng vertraulich

Sitzung am 13. Oktober:

- Psychotherapie-Master: zusätzliche Plätze, kann im kommenden WS starten
- Grundordnung soll verändert werden → verzögert sich aufgrund des Bayerischen Hochschulgesetzes
- Peer-to-Peer-Beratung: Aufgabe ist die gegenseitige Beratung in Angelegenheiten bzgl. der Digitalisierung, ein studentische*r Vertreter*in (noch nicht gewählt), Tandempartner ist die Goethe-Universität Frankfurt
- FSE: Verwendung wurde eingeschränkt → Ziel: Gründung eines Förder- oder Alumni-Vereins, der studentisches Engagement anstelle des FSE finanziell unterstützt
- Erasmus+: Studierende mit Kindern oder aus nicht-akademischen Familien können ab jetzt nur mit einer Erklärung mehr finanzielle Förderung erhalten; es ist kein großer Antrag mehr notwendig
- z.Z. finden im Innenhof der Kollegiengebäude Bauarbeiten statt → diese wurden leider nicht zuvor bekanntgegeben, sollte zukünftig besser abgesprochen werden
- Energiesparmaßnahmen: nur eine Woche Schließung in den Weihnachtsferien
- Hr. Pechlaner/ Pilotfakultät: schafft eine Verbindung zwischen FH und Uni mit Schwerpunkt auf Interdisziplinärem, Nachhaltigkeit, transformative Wissenschaften, innovative Lehre und Projektangeboten; Grundstudium: 2 Semester
Nachfrage Marius Müller: Wo kommt das Geld zur Errichtung der Pilotfakultät her? → es sind keine zusätzlichen finanziellen Ressourcen nötig, da die Ressourcen der alten RPF ausreichend sind („Vernetzungsfakultät“)

Fakultätsräte

FSA:

- Vertretungsprofessur Pädagogik immer noch unbesetzt, scheitert oft an Berufserfahrung außerhalb der Hochschule
- neuer Studiendekan: Hr. Prof. Dr. Beyer
- Auslaufen der Coronasatzung: FHs nicht berücksichtigt

MGF:

- Pechlaner war zu Gast und hat die Pilotfakultät vorgestellt
- Dozent als Professor ausgewiesen
- Nachfolge Becht (interne Berufung) → Tobias Heckmann (noch nicht fest)

GGF:

- Universitätsbibliothek: Fakultätsrat würde eine Verlängerung der Öffnungszeiten begrüßen
- Einsetzung einer AG „Lehre und Studium“ zur Verbesserung des Studienbeginns (Marius ist Mitglied)
- Listenvorschlag zur Neubesetzung der Professur „Theorie und Didaktik der Geschichte (W2)“
- Hochschulinnovationsgesetz: Frage, inwiefern die innere Struktur der Universität samt ihren Fakultäten geändert werden könne; Beitrag und „Ideen“ der Fakultäten → unklar, was damit gemeint wurde

PPF:

- Vorstellung der Vertretungsprofessorin für Psychologische Diagnostik und Intervention, Frau Dr. Kirsten Hilger
- Verlängerung des Habilitationsvorhabens von Herrn Dr. Tobias Holischka (jetzt wissenschaftlicher Mitarbeiter für Mensch in Bewegung)
- Berufungsvorschlag zur Besetzung der Professur für Empirische Bildungsforschung (W2) verlief problemlos
- Uneinigkeit bzgl. der Reihung der beiden Kandidaten beim Berufungsvorschlag zur Besetzung des Lehrstuhls für Schulpädagogik (W3)
- Kritik am Berufungsverfahren zur Besetzung der Professur Digitale Bildung (W2)

SLF:

- Professur für klassische Philologie:
 - W3-Professur soll heruntergestuft werden auf W2 mit Option auf Tenure Track W3 oder nur W2
 - Plötzlich: Frage kommt auf, ob man die Professur überhaupt neu besetzen müsse
 - Hochschulleitung hat festgelegt, dass die Stelle als W2-Professur mit Befristung auf 5 Jahr ausgeschrieben wird
 - Da sich dieser Fall auch so in anderen Fakultäten abspielen kann, sollte zukünftig auf dieses Vorgehen geachtet werden. Durch die Neubesetzung einer W3-Professur mit einer (befristeten) W2-Professur werden auch Lehre und Betreuung von Studierenden herabgestuft.
- Heckmeck mit Studienzuschussrichtlinie

RPF:

- Unsichere Lage aufgrund der Errichtung der Pilotfakultät

THF:

Im laufenden Semester wurde noch keine Fakultätsratssitzung abgehalten.

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

- keine besonderen Vorkommnisse
- ReStart-Aktionen kamen gut an
- Treffen mit Facility Management: während Bauphase der Generalsanierung wird darauf geachtet, dass alle Gebäude, die weiter in Benutzung sind, auch so barrierefrei erreichbar bleiben wie aktuell.
(Anmerkung: Erreichbarkeit von KGC-Bau inklusive Konventsbüro teils nicht gegeben. Aktuelle Zwischenlösung: Ersatzbüro für Nina in anderem Gebäude, das ihr gerne auch mitnutzen dürft, wenn ihr die stufenfreie Erreichbarkeit braucht, während Infrastrukturarbeiten wird noch nach einer Lösung gesucht)
- Treffen mit Jugendzentrum Eichstätt: Mitarbeit bei deren Aktionen zum feministischen Kampftag/Frauentag. Auch andere Gruppen sind gerne eingeladen, sich zu melden und was beizutragen!

Ausschüsse

Restart:

- Unterstützung durch MiB-Workshop in der Projektplanung
- Nachfrage Marius Müller: ca. 500 Gäst*innen im Laufe des WE

Sondersitzung der erweiterten Hochschulleitung

Pilotfakultät:

- „Pilotfakultät“ bedeutet nicht, dass es sich hierbei um ein Pilotprojekt für andere Fakultäten handelt
- Aus anderen Fakultäten sollen keine finanziellen Ressourcen abgezackt werden und auch das studentische Mitbestimmungsrecht soll nicht reduziert werden
- Bis Januar/Februar werden Senat und Hochschulrat über die Pilotfakultät entscheiden, die auch am Standort Ingolstadt verankert werden soll
- Anstellungen in Form von Fellowships für die Arbeit an Projekten
- Entstehen soll eine „Gen-Z-Fakultät“, gekennzeichnet durch viel Selbständigkeit in Lehren und Lernen

Für weitere Erläuterungen zur Pilotfakultät wird die Einladung von Herrn Pechlaner an einem separaten Termin gewünscht. Interessierte Gäst*innen sind voraussichtlich zugelassen.

Marian Langer schlägt vor, auch die LAK-Sprecher*innen zu einer Konventssitzung einzuladen, um über deren Arbeit zu berichten.

Andere Themen wurden nicht besprochen.

Arbeitskreise

AK International:

- Abholung neuer Internationals (ca. 30 Studierende)
- Exkursion nach Nürnberg geplant

Sonstige

Marius Müller teilt mit, dass der ZLB-Beirat aufgelöst wurde. Dieser wird zukünftig von der Hochschulleitung bestimmt. Über Marius und Marian können weiterhin Vorschläge an das ZLB gerichtet werden.

TOP 7: Haushaltsplanung 2023

Der Haushaltsplan wurde zuvor bereits verschickt. Es konnten nicht wie in den vergangenen Jahren die Antragssummen der AKs aus den Portfolios übernommen werden. An einigen Stellen mussten Kürzungen vorgenommen werden.

Hinweis: Einige Kosten müssen nochmal nachgerechnet werden, da aufgrund von Übertragungsfehlern die Summen falsch berechnet wurden.

Antrag von Miriam Gradl: Begründungen zu den Kürzungen finanzieller Mittel der AKs nachreichen und in Zukunft gleich mit angeben

→ Die Begründungen zu den Kürzungen werden nachgereicht. Die Konventsmitglieder werden darum gebeten, sich mit den neuen Angaben zu befassen, um eine schnelle Durchführung eines möglichen Umlaufverfahrens zu gewährleisten.

Abstimmung: Der Haushaltsplan für 2023 wird mit 22 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 8: Themensammlung für das Semester

- Gründung eines Alumni- oder Fördervereins
- Generalsanierung: regelmäßige Gespräche mit den Verantwortlichen führen, um rechtzeitig über Einschränkungen (Lärm, Barrierefreiheit, Zugang zu Gebäuden, ...) informiert zu werden
- Mensa/ Cafeteria: Preiserhöhungen, vegane Alternativen, Aufschlag für Soja- und Hafermilch, Angabe von Nährwerttabellen → Mensa-Ausschuss, Vertreter*innen Studentenwerk
- Planung des Semestertickets fortführen
- Öffnungszeiten der Bibliotheken
- Mehr Angebote für inklusionsrelevant Themen schaffen, insbes. für Lehramt-Studierende (z.B. Gebärdensprache) → Gleichstellungsreferat
- Campusleben: Theke, Party-Locations, Umzug des Studihauses im Rahmen der Generalsanierung, Restart-Festival
- Verbesserung der Internetverbindung (stabiles, zuverlässiges W-LAN auf dem gesamten Campus)
- Arbeitsplätze im Freien schaffen, z.B. Bierbänke im Innenhof, Sonnenschirme auf der Mensa-Terrasse, Liegestühle vor der Bibliothek → Probleme mit Sachbeschädigung!
- Vernetzung Stadt: Vernetzung mit lokaler Jugendarbeit, u.a. aufgrund des Vandalismus → andere Treffpunkte für die Eichstätter Jugend schaffen, dass sie sich nicht auf dem Campus aufhalten müssen
- Clearing-Ausschuss arbeitsfähig und schlagfertig machen, mit Vertreter*innen aus allen Fakultäten → Angebot des Ausschusses bewerben (Öffentlichkeitsarbeit), da er noch weitgehend unbekannt ist
- Enge Zusammenarbeit von LAK-Ausschuss und LAK, Kontakt zu LAK-Sprecher*innen

TOP 9: Zusammenstellung der Ausschüsse

Folgende Ausschüsse werden vom Sprecher*innenrat vorgeschlagen:

- Vernetzung Städte und Standorte
- Clearing-Service & Gute Lehre/ Qualitätsmanagement (Systemakkreditierung, Evaluation) →, Stefan, IT-Beirat, aus jeder Fakultät mindestens ein*e Vertreter*in
- Studiwerk & Mobilität (ehemals Mensa-Ausschuss)
- Vernetzung Landesweit/ LAK → Sabrina, LAK-Delegation
- Campusleben (Events, Restart, Theke, Partyräume, Umzug Studihaus) → Henne
- Öffentlichkeitsarbeit → Jana, Marian

Abstimmung: Die Vorschläge der Ausschüsse wurden einstimmig angenommen

- Bis Dienstag, 01.11., soll sich jedes Konventsmitglied in dem per Mail verschickten Pad in einen Ausschuss eintragen. Jedes Konventsmitglied ist dazu verpflichtet, in mindestens einem Ausschuss mitzuwirken.
- Dienstagabend werden alle verbleibenden Konventsmitglieder den Ausschüssen zugeteilt und eventuelle Umverteilungen vorgenommen (bei ungleichmäßiger Verteilung).
- Bis Freitag, 08.11., legt jeder Ausschuss eine*n Vorsitzende*n fest und teilt dem Sprecher*innenrat das Ergebnis mit.
- Bis zur nächsten Konventssitzung soll jeder Ausschuss einmal getagt haben. Das Protokoll dieser Sitzung wird bis spätestens eine Woche vor der 2. Konventssitzung an den Sprecher*innenrat geschickt bzw. in das Pad eingetragen.
- In der 2. Konventssitzung stellt die*der Ausschussvorsitzende die Agenda für das kommende Jahr mit Zielen, Themen und Events vor.

TOP 10: Terminplanung

Die Konventsmitglieder werden nochmal darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an den Konventssitzungen verpflichtend ist. Bei triftigen Gründen und mit der Übertragung des Stimmrechts ist eine Absage möglich. Der Sprecher*innenrat bittet auch darum, dass die Stimmrechtübertragung zuvor besprochen wird.

Die nächste Konventssitzung findet statt am **Mittwoch., 07.12.2022 um 18 Uhr** in Eichstätt.

Anträge können bis 10 Tage vor der Konventssitzung eingereicht werden.

TOP 11: Sonstiges

Stefan Sauer beendet die Sitzung um 21:02 Uhr.



Elisabeth Sauter
Protokoll



Marian Langer
Vorsitzender